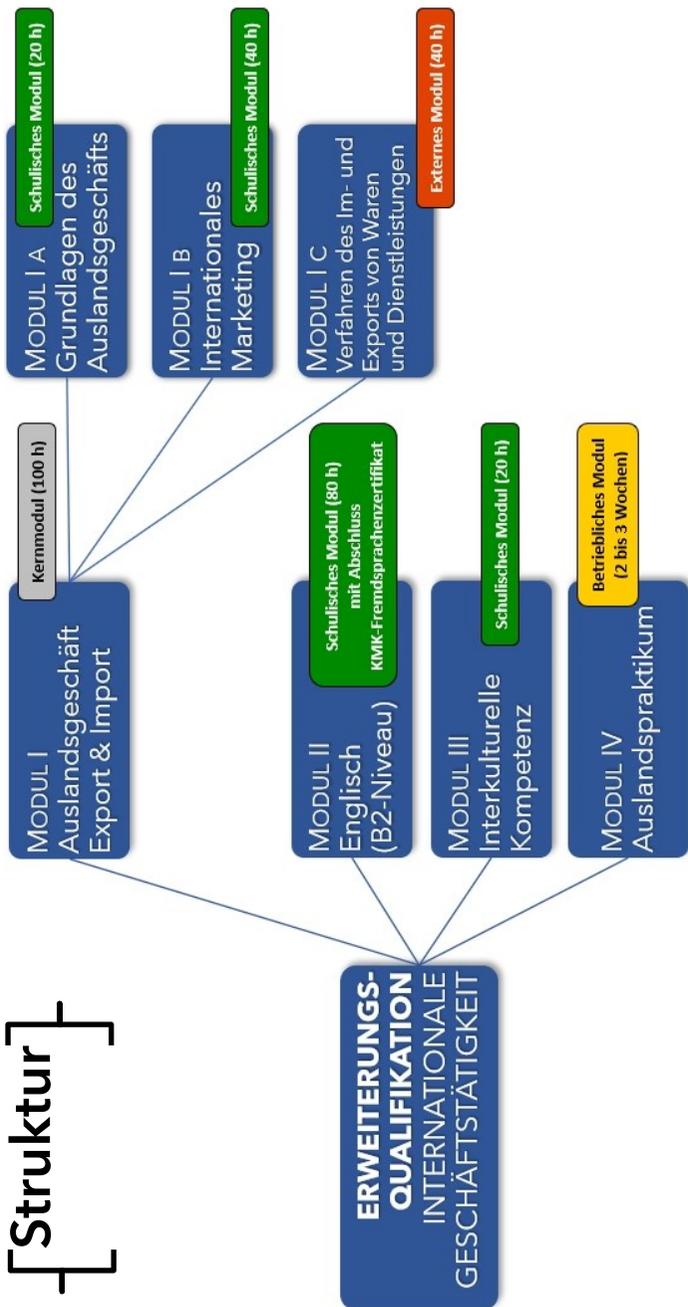


# [Struktur]



## [ Ansprechpartner ]

### Anbieter:

Theodor-Heuss-Schule Wetzlar  
Frankfurter Straße 72  
35578 Wetzlar  
Tel.: 06441-9774-0  
E-Mail: info@ths-wz.de



Abteilungsleitung Berufsschule  
Florian Müller  
Tel.: 06441-9774-35  
E-Mail: florian.mueller@ths-ldk.de

Branchenleitung im Ausbildungsberuf  
Industriekaufmann/-frau  
Jörg Kuhlmann  
E-Mail: joerg.kuhlmann@ths-ldk.de

## [ Zertifizierung ]

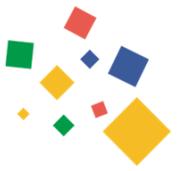
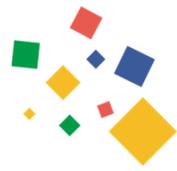
- Erwerb des Zertifikats in der Erweiterungsqualifikation „internationale Geschäftstätigkeit“, zertifiziert durch die Theodor-Heuss-Schule Wetzlar und die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill
- Modularisierter Aufbau mit der Anerkennung bestimmter schulischer Unterrichtsinhalte
- Erwerb des KMK-Fremdsprachenzertifikats

# ERWEITERUNGS-QUALIFIKATION INTERNATIONALE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT



Ausbildungsbegleitend in der Ausbildung zum/zur

- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
- Kaufmann/-frau für Büromanagement



## [ Schulische Module Kerninhalte ]

- **Modul I A:** Grundlagen des Auslandsgeschäfts (20 h)

Dieses Modul ist in das Lernfeld 10 („Absatzprozesse planen, steuern und kontrollieren“) des Berufsschulunterrichts integriert.

Der Einstieg in die grundlegende Bedeutung des Außenhandels findet in diesem Modul statt. Neben volkswirtschaftlichen Aspekten, wie z.B. Begründungszusammenhängen des grenzüberschreitenden Handels oder der Bedeutung von Ex- und Import wird auch grundlegend der Bereich der Auftragsabwicklung von Auslandsgeschäften betrachtet.

- **Modul I B:** Internationales Marketing (40 h)

Dieses Modul wird zusätzlich zum lehrplanbezogenen Berufsschulunterricht angeboten und vermittelt tiefer gehende prozessorientierte Kompetenzen zu internationalen Aspekten des Marketing-Mix, der Marktforschung, der Abwicklung von Ex- und Importprozessen oder der Standortanalyse.

## [ Schulische Module Zusatzkompetenzen ]

- **Modul II:** Englisch (B2-Niveau / 80 h)

Es wird branchenspezifisches Grundwissen und elementares Themenvokabular vermittelt. Dazu werden fachspezifische Schwerpunkte mithilfe authentischer und aktueller Materialien behandelt.

Dieses Modul ist ebenfalls in den Berufsschulunterricht integriert. Ziel des Kurses ist der freiwillige Erwerb des KMK-Fremdsprachenzertifikats, das für die Zertifizierung der Maßnahme jedoch obligatorisch ist.

- **Modul III:** Interkulturelle Kompetenz (20 h)

Über gewohnte kulturelle Vorstellungen und Verhaltensweisen hinaus, möchten wir unsere Auszubildenden kompetent für Verhandlungen und Kommunikation mit Menschen anderer Kulturkreise machen.

Dieses Modul findet integriert in den Berufsschulunterricht im Fach Religion/Ethik statt.

## [ Außerschulische Module ]

- **Modul I C:** Verfahren des Im- und Exports von Waren und Dienstleistungen (40 h)

Dieses weitere Kernmodul wird in Kooperation mit einem kompetenten externen Partner angeboten. Inhaltliche Schwerpunkte sind u.a. zoll- und steuerrechtliche Aspekte des Auslandsgeschäfts.

- **Modul IV:** (Auslandspraktikum (2 bis 3 Wochen))

Der Betrieb ermöglicht dem/der Auszubildenden die Vertiefung der bereits erlernten sowie den Erwerb zusätzlicher Kompetenzen durch ein zwei- bis dreiwöchiges Praktikum im Ausland. Dieses Modul ist fakultativ.

## [ Vorteile der Zusatzqualifikation ]

- **Kompetenzvorsprung** durch zusätzliche Kenntnisse
- **Bessere Zukunftschancen** auf Übernahme, sowie für Karriere und Arbeitsmarkt
- **Zeitersparnis**, da die Module parallel zur laufenden Ausbildung stattfinden

